

THOMAS WEINHAPPEL - PREMIERE 25.12.2022

STADTTHEATER BREMERHAVEN – DER FREISCHÜTZ

NORDSEE-ZEITUNG WESER KURIER

»Kaspar, verkörpert von Thomas Weinhappel, steht mit unglaublicher Bühnenpräsenz im Mittelpunkt der Aufführung. Sein markanter Bariton prädestiniert ihn auch für Wagner-Partien. Seine beiden Arien serviert er darstellerisch mit starkem Ausdruck und gesanglich mit bezwingender Intensität. « *Wolfgang Denker, 8. bzw. 9.1.2023*

<https://www.nordsee-zeitung.de/Nachrichten/Der-Freischuetz-hat-in-Bremerhaven-Ueberraschungen-parat-111200.html>



»Weinhappel setzt in puncto stimmlicher Dynamik, Theatralik, Timbre und Volumen lang vermisste Maßstäbe, welche heutzutage nicht einmal mehr im Wagnerfach alltäglich sind, auch nicht an größeren Bühnen. Dort wird er mit Sicherheit schon bald gefragt sein, auch wegen seiner bühnenwirksamen Erscheinung.« *Astrid Petersmann, 1.1.2023*

<https://www.ioco.de/2022/12/31/bremerhaven-stadttheater-bremerhaven-der-freischutz-carl-m-von-weber-ioco-kritik-01-01-2023/>



»Klar, kantig und beeindruckend singt und spielt der aus Österreich als Gast an das Haus geholte, ehemalige lyrische und nunmehrige Heldenbariton Thomas Weinhappel als Kaspar, der sich in seinem neuen Fach bereits in seinen beiden großen Arien („Hier im ird’schen Jammertal“ und „Schweig, damit dich niemand warnt“) in vielerlei Hinsicht für eine künftige große Karriere empfiehlt.

Sein gewaltiger Bariton, von dem man sich wünscht, ihn demnächst im Wagnerfach hören zu dürfen, lässt keine Fragen offen, dass er stimmlich jederzeit – wie Kaspar es in seiner Todesstunde ausdrückt – „dem Geschick trotzen“ kann.

Berührend und zugleich stimmlich imponierend gestaltet er nicht nur diese Todesstunde, in der er sich ein weiteres Mal als Wotan empfiehlt – einer Rolle, die er bereits in seinem Heimatland Österreich als Einspringer für Günther Groissböck 2021 erfolgreich gesungen hat.

Beim Gießen der Freikugeln in der von Nägele durchaus stimmig zu einem Labor umfunktionierten Wolfsschlucht zeigt Weinhappel – dank seiner für einen Opernsänger ungewöhnlich präzise genutzten Schauspielkunst – subtil und deshalb so erschreckend wahrhaftig, was es bedeutet, sich mit dem Teufel einzulassen und deshalb höllische Schmerzen in der Begegnung mit ihm zu erleiden.« *Anna Kaiser, 26.12.2022*

<https://onlinemerker.com/bremerhaven-stadttheater-der-freischuetz-die-ueber-leichen-gehen-premiere/>